

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntniſſe und
wohlthätiger Zwecke.

4. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 27. Januar 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Personal-Chronik. — Bibelstunde. —
Getreidepreis. — Fünfte Vorlesung. — 47 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonnt. Sexagesimä (30. Jan.) predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Herr Sup. Dr.
Franke. Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer Hennings.

Montag den 31. Jan. um 9 Uhr Herr Superint.
Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Pastor
Lauer. Um 2 Uhr Herr Diac. Weicke.

Freitag den 28. Januar früh 9 Uhr Herr Oberdiac.
Pastor Lauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr Herr Oberpr. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Dr. Rienäcker. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superint.
Neuenhaus.

Um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr academ. Gottesdienst Herr Consist.
Rath Prof. Dr. Tholuck.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.

Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte
und Communion Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Personal-Chronik.

Bei der am 23. d. Mts. stattgehabten Feier des
Krönungs- und Ordensfestes erhielten: den rothen Adler-
orden zweiter Klasse mit Schwertern am Ringe Herr
Dr. Pernice, Geheimer Ober-Regierungsrath und Pro-
fessor; den rothen Adlerorden dritter Klasse mit Schwer-
tern am Ringe Herr v. Könen, Geheimer Justizrath
und Kreisgerichts-Director; den rothen Adlerorden vierter
Klasse die Herren: Albrecht, Polizei-Inspector, Guis-
schard, Steuerrath, Dr. Hohl, Professor, Strahl,
Ober-Postdirector.

Bibelstunde.

Freitag den 28. Januar, Abends 7 Uhr, wird von
Dr. Tholuck die Bibelstunde gehalten werden.

Fünfte Vorlesung
zum Besten des Frauenvereins für Armen- und
Krankenpflege.

Sonnabend den 29. Januar, Abends 6 Uhr, im
Saale zum Kronprinzen. Der Vorstand.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 25. Januar 1853.

Weizen	2	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	=	27	=	6	=	=	2	=	5	=	—	o
Gerste	1	=	7	=	6	=	=	1	=	13	=	9	o
Hafer	—	=	25	=	—	=	=	1	=	—	=	—	o

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des Stättegeldes auf den Wochenmärkten und des Aufzugsgeldes auf den Viehmärkten hierseibst auf die drei Jahre vom 1. April d. J. bis 1. April 1856 soll

den 2. Februar, Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhause an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Bedingungen liegen in unsrer Kanzlei aus. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 24. Januar 1853.

Der Magistrat.

Holz-Auction.

Freitag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Becker'schen Gießhause, der Moritzkirche gegenüber, Nr. 601 neben der Schmiede: eine Parthie Brenn- und Nutzholz, Balken, Bohlen, Wodelle und Holzkasten, 1 Schmittebank, 1 Leiter, 1 Schrotleiter, 1 Schlitten, 1 Trage gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auct.-Comm.

Hamburger Presshese

aus der Fabrik von G. A. Sobst, nur echt und täglich frisch bei F. Witreuter.

Auction.

Sonnabend den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20: 19 Stück eiserne Aren mit Büchsen, 78 Stück Wagen- und Pflugbüchsen, 115 Stück Ofentheile, 36 Stück div. Ofenroste, 1 Ambos, mehrere Pferdegeschirre u. dergl. m. meißbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Auction von Fleischergeräthschaften.

Sonnabend den 29. d. M., Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, sollen kl. Ulrichsstraße Nr. 980 wegen Aufgabe des Geschäfts: 1 gr. Lastwaage, kl. Waagen, gr. u. kl. Gewichte nebst $\frac{1}{4}$ Ctr. von Messing, 1 Wurstanmaschine, 1 neuer Wurststrog, Beile, Wiege-, Hack- und andere Messer, Karren, Fässer, Mulden, ein neuer Schleifstein, eine Parthie gr. und kl. sehr gute Fleischlöze, Pöckelfässer u. dergl. m. meißbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Schottische Vollheringe

in fetter und schöner Waare empfehle à Schock 25 Igg und 1 P, à Stück 4 λ , 6 λ und 8 λ .

Julius Kraum.

Braunkohlensteine,

von bester Kohle geformt, sind zu herabgesetzten sehr billigen Preisen zu haben bei

Gustav Mesmer, alter Markt Nr. 700.

Grauen Spinnhaus

feinster Qualität, für Schuhmacher, empfiehlt

Joh. Heint. Keil.

Königsberger grüne Erbsen,

dies Jahr vorzüglich schön, ebenso gelbe Erbsen, Bohnen und Linsen, bester Qualität empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst

Joh. Heint. Keil,

große Klausstraße Nr. 909.

Das Waschen, Bleichen und Umarbeiten von Strohhüten in meiner Fabrik nimmt mit dem 1. Februar seinen Anfang und erbitte ich mir hierzu dieselben recht zeitig. Daß solche in jeder Beziehung schön zurückgeliefert werden, dafür bürgt eine 15jährige Praxis in diesem Fache.

Meyer Michaelis succ.

Stroh-, Puz- und Mode-Hut-Fabrik,
Leipziger Straße Nr. 289.

Die neuesten Modell-Hüte stehen zur gefälligen Ansicht, wonach alle Arten Hüte in kürzester Zeit umgearbeitet werden bei

Meyer Michaelis succ.

Masken-Anzüge.

Zu bevorstehenden Redouten empfiehlt einem geehrten Publikum seine durch neue Anzüge und seine Dominos vervollständigte Masken-Garderobe ergebenst

Louis Saedicke, Schulberg Nr. 98.

Eine Parthie Nesterleinwand und neue Kleiderstoffe in jeder Branche empfiehlt

E. Cohn, Leipziger Straße.

In einer der lebhaftesten Straßen der Stadt befindet sich ein Haus, in welchem Materialhandel, Gast- und Schenkwirtschaft betrieben wird, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen Glaucha Nr. 1819. Unterhändler werden verboten.

Gutes Roggen- und Weizenmehl ist zu verkaufen
Rittergasse Nr. 681. Mehlhändler **Brandt.**

Die bekannten guten, mehligten Kartoffeln sind wieder angekommen Schmeerstraße Nr. 486 bei **Huch.**

Torfsteine verkauft

Stoek,

Schülershof Nr. 753.

Zwei starke, fette Schweine sind zu verkaufen bei

S. Schmidt in Schlettau.

Eine Puzmacherin, welche zum Verkaufsgeschäft paßt, findet Stellung bei

A. Neuenpfeunig geb. Wiese.

Ein eiserner Kanonen-Ofen, zwei alte Bettstellen, eine Gaslampe ist zu verkaufen Nr. 466.

Geübte Schnürleibsnäherinnen können fortwährend Beschäftigung finden; auch können daselbst welche gelernt werden große Klausstraße Nr. 877.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mich als Krankenwärterin, Klisfirfrau und Wärterin bei Wöchnerinnen mit dem Bemerken, daß ich 4 Jahre lang als solche in hiesiger Klinik des Herrn Geheimen Raths Dr. Krückenberg fungirt habe.

Wittwe Wagner,
Kanzleigasse Nr. 1027, parterre.

Ein Kutscher vom Lande, mit guten Attesten versehen und von gesezten Jahren, sucht hier sofort eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht. Näheres bei Frau Hartmann, Nr. 312.

Ein ordentlicher Bursche kann jetzt oder Ostern in die Lehre beim Büchsenmachermeister W. Tornaun.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Böttchermeister Gabler, Steinweg Nr. 1820.

Ein Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird zum 1. April in Nr. 7 vor dem Mannischen Thor gesucht.

Mieth-Gesuch.

Ein prompt zahlender Miether sucht zum 1. April ein Logis von 2 Stuben, 1 oder 2 Kammern nebst Zubehör in der Nähe des Marktes und bittet Adressen unter Chiffre E. L. 482 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei stille Leute ohne Kinder suchen zum 1. April d. J. 1 Stube, 2 Kammern in der Nähe, Küche nebst Zubehör in der Mitte der Stadt. Adressen unter X. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ladenvermietung.

Rannische Straße Nr. 498 ist der Laden nebst Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Die Wohnung an der Promenade Nr. 1492, bis jetzt von Frau Majorin v. Volkenstern bewohnt, ist Ostern, auch auf Verlangen sogleich, zu vermieten. Zu erfragen kl. Klausstraße Nr. 917, die erste Etage.

Ein Laden zu vermieten gr. Ulrichstraße Nr. 6.

Die dritte Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Vorfaal, ist zum 1. April d. J. zu beziehen große Ulrichstraße Nr. 6.

In meinem Hause, Geiststraße Nr. 1184, ist die zweite Etage, welche jetzt Frau Prof. Junge bewohnt, sofort zu vermieten und zu Johannis d. J. zu beziehen.

Zwei große Unterstuben, Kammer Küche und großer Boden, passend für Holzarbeiter, ist zu vermieten Strohhoßspitze Nr. 2124.

Ein Logis ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen Strohhoßspitze Nr. 2138.

Eine Stube mit Zubehör ist sogleich oder zum 1. April zu beziehen Nr. 996, kleine Ulrichstraße.

Schülershof Nr. 745 steht ein Keller im besten Stande sogleich zu vermieten. Näheres im Hause bei U. Dswald.

Ein geräumiger Torfplatz mit Einfahrt, Stallung, Bodenraum, zu jedem Geschäft passend, ist zum 1. April zu verpachten. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein silberne Busennadel mit weißen Steinen, wo von der mittlere, größere ins Röhliche spielt, ist von der Steinstraße bis in den Kronprinz verloren worden. Der Finder erhält gr. Steinstraße Nr. 182 im Hinterhause eine angemessene Belohnung.

Ihre Verlobung zeigen nur auf diesem Wege an
Emilie verm. v. Madai, geb. Neuter,
v. Koenen.

Todesanzeige.

Nach kurzen aber schweren Leiden entschlief sanft
meine innigst geliebte Frau, Ernestine Saak geborene
Kretschmar. Ich bitte um stilles Beileid.

Friedrich Saak.

Die Mitglieder der ersten Schuhmacher-Begräbnis-
kasse werden Montag den 31. Januar, Nachmittags um
2 Uhr, bei Herrn Bosse, Köhler Brunnen, zu einer
Generalversammlung freundlichst eingeladen.

Verhandlungen:

- 1) Bericht der Jahres-Rechnung.
- 2) Wahl der Vorsteher.

Der Vorstand.

Die Mitglieder der Schneider-Sterbekasse werden
hiermit auf Montag den 31. Januar, Nachmittags 2
Uhr, auf den Rathskeller in das Local des Herrn Frei-
berg zu einer Generalversammlung eingeladen.

Der Vorstand.

Ein junger Mann, militärfrei, unverheirathet, im
Schreiben nicht unerfahren, sucht als Bote oder in irgend
einem Geschäft eine für ihn passende Stelle. Adressen
bittet man unter P. S. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein großer weißer Spitzhund ist mir entlaufen.
Weber'scher Gasthof zu Diemitz.

Donnerstag den 20. Januar
keine Sitzung des Gewerbe-Raths.

Cäcilien-Gesangverein.

Heute letzte Probe vor der Soirée.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)